

Vergabestelle

Landratsamt Hildburghausen

Wiesenstraße 18

98646 Hildburghausen

Deutschland

Tel.: +49 3685 7818 3053 Fax: +49 3685 7818 7000

Firma

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum

05.08.2025

Uhrzeit

09:37

Bindefrist endet am 16.12.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

2024-2100

Baumaßnahme

Schulcampus Waldstraße

Waldstraße 11 / Kastanienallee

98646 Hildburghausen

Neubau der Grundschule (GS) Hildburghausen

1. Bauabschnitt: Neubau Haus 1

Vergabenummer

I-30/2-01-2025-2109

Leistung

Los 09 - Trockenbauarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- ☒ 212EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☒ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis zur Wirkungsweise der Stoffpreisgleitklausel
☐ Bieterhinweise zum Formblatt 225a
☒ Erläuterungen zur Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz
☒ A1 ErgänzungAngebotsaufforderung_eVergabe
☒ A2 Informationen zum Datenschutz / Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☒ 244 Datenverarbeitung
☐

☐
☐
☐
☐
☐
C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
☐ 225a Stoffpreisleitklausel
☒ Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1
☒ C3 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von gesetzlichen Ausschlussstatbeständen
☒ C4 Ergänzende Vertragsbedingungen aufgrund Verpflichtungen nach dem ThürVgG
☒ C5 Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen gegenüber Russland

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ D6 Erklärung zur/über KMU-Eigenschaft
☒ D7 Erklärung Abfrage Wettbewerbsregister

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Landratsamt Hildburghausen
 Amt für Gebäudewirtschaft und Liegenschaften / Innere Dienste
 Wiesenstraße 18
 98646 Hildburghausen
 zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

-

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☐ elektronisch über die Vergabepattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Tel.

Fax

Straße

E-Mail

PLZ/Ort ,

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen☐☐☐**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordert**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen☒ Urkalkulation☒ Produktdatenblätter und (Konformitäts-)Bescheinigungen benannter Fabrikate**4 Losweise Vergabe**☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich für☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen**6 Nebenangebote****6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.**6.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -☐ für die gesamte Leistung☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß beiliegende Anlage zu 211 EU Gewichtung der Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform

☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, Deutschland Tel.: +49

361 573321254 Fax: +49 361 573321059 E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de URL: [https://](https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer)

www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer

- 10** Die Vergabe fällt in den Anwendungsbereich des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG). Bieter sind daher verpflichtet mit der Abgabe des Angebots eine Eigenerklärung zur Einhaltung des ThürVgG vorzulegen. Diese ist den Vergabeunterlagen in Dateiform beigelegt. Es können nur solche Angebote gewertet werden, welchen die Erklärung beigelegt ist (vgl. § 8 Abs. 1 ThürVgG). Die sich aus der Anwendung des ThürVgG ergebenden Verpflichtungen für Bieter und deren Nachunternehmer werden Vertragsbestandteil (s. EVB_ThürVgG_09).

Der Bieter unterliegt mit seinem Angebot den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bieter nach § 19 EU Abs. 4 VOB/A..

Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel über die angegebene Ausschreibungs- und Vergabeplattform des Anbieters eVergabe GmbH (www.evergabe.de) sowie die dabei jeweils einzusetzende Anwendungssoftware (AI-Bietercockpit). Das gilt sowohl für Bieteranfragen als auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen. Beachten Sie ergänzend den Bekanntmachungstext.

Im Übrigen werden Angebote in elektronischer Form nur berücksichtigt, wenn diese ordnungs- und fristgemäß sowie elektronisch in Textform über die o.g. Vergabeplattform eingereicht werden; die den Vergabeunterlagen beigelegten "Hinweise bei E-Vergabe" lt. Ergänzung zur Angebotsaufforderung (Formblatt 211-1) bitten wir zu beachten. Eine postschriftliche Abforderung der Vergabeunterlagen und eine postschriftliche Angebotsabgabe sind daher nicht zulässig.

Es wird darum gebeten, die vorliegenden Leistungsverzeichnisse sowohl im GAEB-Format als auch im PDF-Format abzugeben.

Dabei sind die in den Vergabeunterlagen zwingend formulierten Leistungs- und Qualitätsstandards (zu erkennen an Formulierungen wie "ist", "muss", "sind", "hat" etc.) Mindestanforderungen und für den Bieter bindend. Angebote, die diese Vorgaben nicht einhalten, werden von der Wertung ausgeschlossen.